

Der Data-Market Austria (DMA) verbessert diese Situation durch folgende Maßnahmen und Aktivitäten:

Schaffung einer deutlich verbesserten Technologiebasis durch (i) die Verwendung von Blockchain-Ansätzen für eine stabile, verteilte aber interoperable Dateninfrastruktur inklusive Methoden für: Provenance & Data-Lineage, Analyse & Prozessierung, Qualitätsverbesserung & Datenpflege, Speicherung & Archivierung sowie Sicherheit; (ii) die Entwicklung von Mechanismen und Tools für den Handel mit Daten und Services sowie für das Matchmaking zwischen Angebot und Nachfrage dieser Daten und Services entsprechend der zuvor erhobenen Anforderungen; und (iii) die Entwicklung von Analyseverfahren, welche es erlauben große Datenmengen von verteilten Systemen in hoher Geschwindigkeit und hoher Sicherheit zu verarbeiten.

Etablierung eines Daten-Innovationsumfeldes durch Aufbau und Pflege einer entsprechenden Data Community unter Einbindung aller relevanten Stakeholder (KMUs, Startups, Großunternehmen, Forschung, Verwaltung) in ein Daten-Services Ökosystem, welches der Community klare rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen anbietet und mittels innovativer Geschäftsmodelle die Nachhaltigkeit des Ökosystems garantiert.

Bereitstellung verbundener Cloudsysteme durch Technologieentwicklung für einen transparenten aber kontrollierten Zugriff auf die verteilten Services sowie auf offene, semi-offene und geschlossene Daten über das Data Market Austria Portal.

Entwicklung von Pilotsystemen sowie innovativer (Enduser-) Anwendungen in den Bereichen (i) Erdbeobachtung und (ii) Mobilität, welche die Verwendung des neuen Daten-Services Ökosystem sowie die Wertschöpfung daraus demonstrieren.

 www.datamarket.at

 @DataMarketAT #DataMarketAT

Projektpartner:



Projekt Lead:

Research Studios Austria Forschungsgesellschaft mbH
Studio Data Science
Dr. Allan Hanbury
Thurngasse 8
1090 Wien, Österreich
dsc.researchstudio.at
office@researchstudio.at

Das Data Market Austria Projekt wird vom Programm "IKT der Zukunft" der Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) und dem Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) gefördert.



DATA MARKET
AUSTRIA

Österreichs erstes digitales Ökosystem für
Daten, Business und Innovation



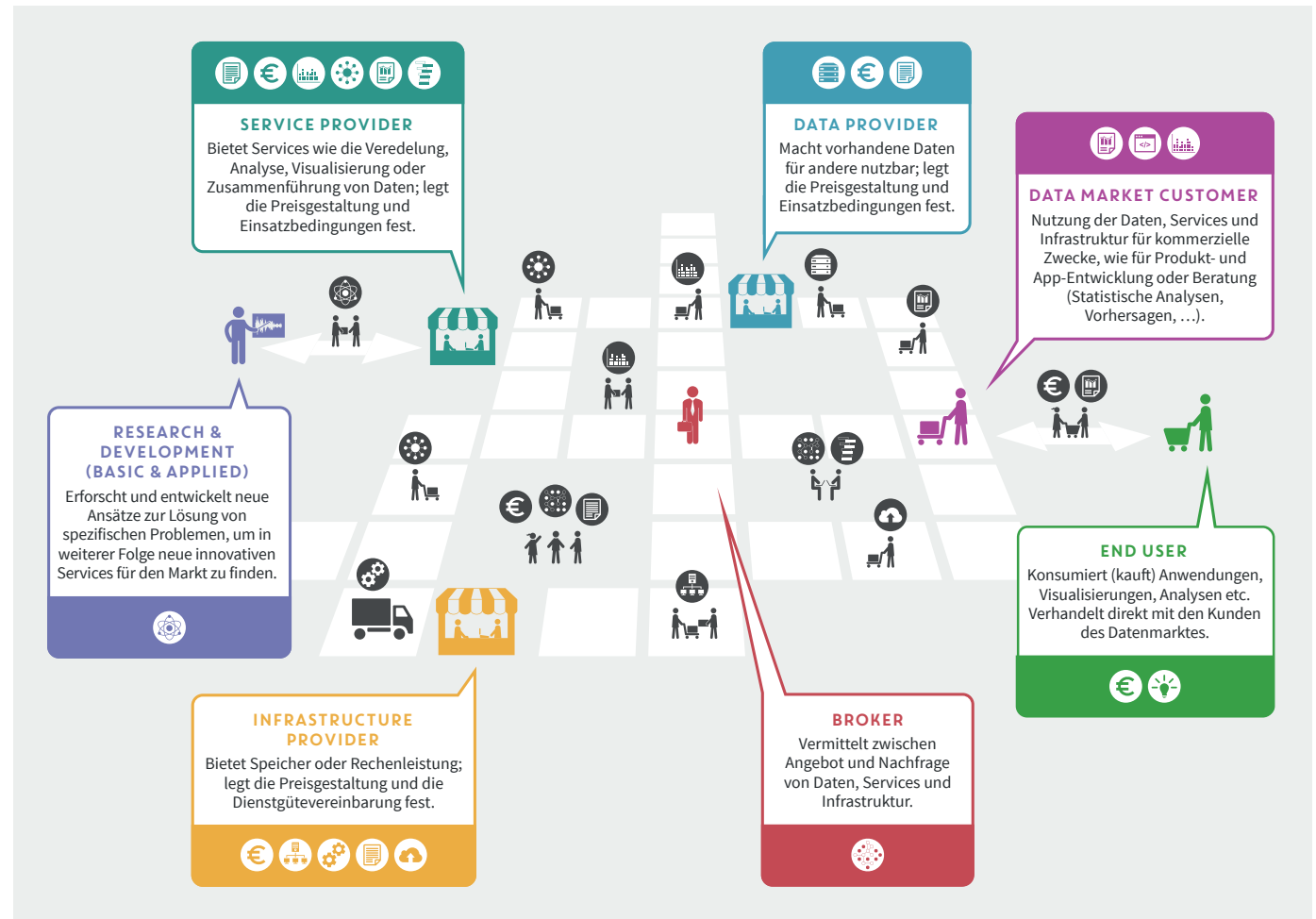
DATA MARKET AUSTRIA

Die heute verfügbare Anzahl an Daten bzw. die täglich produzierten Datenmengen haben eine bis dato ungeahnte Größe angenommen – Daten sind zu einem Rohstoff geworden, welcher weltweit in beinahe jedem Industriesektor eine entscheidende Rolle spielt.

Daher ist ein florierender Datenmarkt bzw. ein funktionierendes Daten-Services Ökosystem für Österreich ein entscheidender Faktor für Beschäftigung und Wachstum, sowie für nachhaltige gesellschaftliche Stabilität und Wohlstand.

Daten und ein erfolgreicher Umgang mit diesen sind Kernbestandteil für Erfolg und Wettbewerbsvorteil in vielen Industriesektoren, Wertschöpfungsketten bzw. organisatorischen Prozessen und damit ein entscheidender Faktor für Produktion, neben Arbeit und Kapital. In Österreich sind die Anforderungen für ein erfolgreiches datengetriebenes Business nicht ausreichend erhoben (hinsichtlich regulatoriver & rechtlicher, technologischer, wirtschaftlicher, forschungsrelevanter oder gesellschaftliche Belange) und die vorhandenen Erfolgsbeispiele sind nicht sichtbar.

Bestehende Daten-Infrastrukturen sind nicht bzw. nicht ausreichend verbunden oder integriert, die Qualität existierender Daten ist oft schlecht und eine effiziente Datennutzung ist auf Grund fehlender Interoperabilität nur mit einem hohen Aufwand und damit hohen verbundenen Kosten möglich.



Bei Projektende erwarten wir uns ein funktionierendes Daten-Services Ökosystem in Österreich, welches von mehreren Projektpartnern auf österreichischen Cloud-Infrastrukturen erfolgreich betrieben wird, und auf den, im Projekt neu geschaffenen, innovativen Technologien, rechtlichen Rahmenbedingungen und neuartigen Geschäftsmodellen aufbaut.

Durch die Pilotsysteme werden die Communities in den Bereichen Mobility und Erdbeobachtung voll in das Ökosystem integriert sein und weitere Domänen werden begonnen haben, dieses erfolgreich zu nutzen. Das geplante Startup- und KMU Programm wird weiters dazu beitragen, die Nutzung des Ökosystems durch entsprechende Erfolgsgeschichten voranzutreiben und zu demonstrieren.